



Universität Bremen

BETRIEBS-ANWEISUNG

Gem §14 GefStoffV

Nächste Überprüfung (jährlich):

Dezember 2008

ARBEITSBEREICH: AG PROF. BECKER

TÄTIGKEIT:

basisches Hilfsmittel (Hilfsbase)

BEARBEITER: S. Lange

ARBEITSPLATZ: Labortrakt C - UFT

VERANTWORTLICHER: A.Becker

Gefahrstoffbezeichnung

Triethylamin (TEA): N,N-Diethylenethanamin

CAS – Nummer: 121-44-8

Formel: C₆H₁₅N

Gefahren für Mensch und Umwelt



R 11 Leicht entzündlich

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

F+ hoch entzündlich



C - ätzend

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Oberstes Gebot beim Umgang mit brennb. Flüssigkeiten ist die Sauberkeit am Arbeitsplatz!
- Beachtung von Warn- Gebots- und Verbotszeichen einschließlich der Gefahren - symbole und Sicherheitsratschläge (R+S - Sätze !)
- Benutzen Sie unbedingt die notwendigen technischen Einrichtungen! (z.B. Abzüge und explosionsgeschützte elektrische Geräte!) Elektrostatische Aufladung vermeiden!
- Tragen Sie beim Umgang unbedingt einen Baumwollkittel, Schutzbrille und Handschuhe aus Nitril.
- Im Dürperthalschrank und nur in geeigneten und gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und von Nahrungsmitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und nach der Arbeit sind die Hände gründlich zu waschen.
- Offenes Feuer ist strengstens verboten!
- Die Substanz verursacht schwere Verätzungen der Atemwege beim Einatmen der Dämpfe

☎ Notruf 9-1111

Verhalten im Gefahrfall

☎ Leitwarte 07

- Geeignete Löschmittel sind Wasser, CO₂, Schaum und Pulver.
- Verschüttete Substanz mit Flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. (Chemisorb®)
- Im Notfall über ☎:9-1111 Feuerwehr/Polizei und über ☎:07 (zentrale Leitwarte) Hilfe anfordern.

Erste Hilfe



- Nach Hautkontakt: Die betroffenen Stellen sofort mit viel Wasser abspülen und danach Abtupfen mit Polyethylenglykol (PEG) 400. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.(min 10 Min.) Sofort Augenarzt hinzuziehen!
- Nach Verschlucken: Reichlich Wasser trinken lassen. (Ggf. mehrere Liter) Kein Erbrechen auslösen. Neutralisationsversuche vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Sachgerechte Entsorgung

- Die Abfälle dürfen nicht über die Laborbecken dem Abwasser zugegeben werden.
- Alle Abfälle werden in den von der ZVES ausgegebenen PÄ – Behältern gesammelt.
- Ansprechpartner: Herr Lüdtko (☎ 3691) oder Herr Ohse (☎ 7084).

- Die Abfallgefäße sind korrekt zu beschriften, mindestens mit dem Gefahrensymbol zu versehen.



Datum: 19. Dezember 2007

Verantwortliche(r): _____